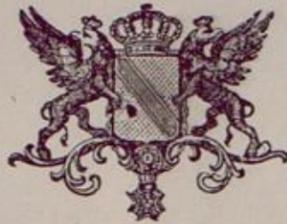


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

3.3.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 3. März 1900.

Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Max und Morik.

Ein Bubenstück in sechs Streichen. Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther, nebst einem Epilog von D. Hancke. Musik von Fritz Becker.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Onkel Fritz	Wilh. Wassermann.
Max, } seine Neffen	Maria Eisenhut.
Morik, }	Alwine Müller.
Wittwe Bolte	Marie Schmidt.
Der Schneider Böck	Adolf Hallego.
Seine Frau	Maria Genter.
Der Lehrer Lämpel	Wilhelm Kempf.
Seine Frau	Julie Schwarz.
Der Bäcker	Siegfried Heinzel.
Der Müller	Wilhelm Beyer.
Der Bauer Mecke	Heinrich Schilling.
Der Spitz	
Lill Eulenspiegel	Hermann Benedict.
Der Pelznickel	Josef Mark.

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Am Blumenhain.

Bunte Tänze, einstudiert von Paula Bayz.

Savotte, getanzt von den Ballettschülerinnen.

Jockey-Tanz, ausgeführt von Ida Dietrich und Paula Kochanowska.

Polka, getanzt von Anna Hausmann, Luise Kling und Rosa Waibel.

Pas de deux, getanzt von Paula Bayz und Richard Allegri.

Tyrolienne, getanzt von den Ballettschülerinnen.

Walzer, getanzt von dem gesammten Balletcorps.

La Serpentine,

getanzt von Paula Bayz.

Die große Pause findet nach „Max und Morik“ statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen acht Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Zdenka Fassbender, Heinrich Reiff, Hugo Höcker, Hermann Rosenberg.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Kleine Preise.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11—1 Uhr Mittags an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes statt.

Sonntag, den 4. März. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Zum ersten Male: **Pan im Busch.** Tanzspiel von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl.

Abfahrt der Züge nach Theaterschluss:

Nach Mannheim: 11 Uhr 20 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: 10 Uhr 30 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
Nach Heidelberg: 10 Uhr 20 Min. (Personenzug)	" " 11 Uhr 20 Min. (Personenzug)
" " 12 Uhr 46 Min. (Schnellzug)	Nach Mastatt, Baden: 11 Uhr 40 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: 12 Uhr 46 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
	Nach Maxau, Kandell, Landau: 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags u. am Ostermontag.)

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kin-

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.